

Samstag, 23. Juni 2012
Beginn 20 Uhr, Einlass 18 Uhr

Gasthaus Schwanen

Jørgen Lang Solo

"Songs from the Heart"

Akustische Gitarre, Bariton-Gitarre, DADGAD-Bouzouki, Gesang

Endlich hören wir wieder eine große Stimme, die nicht von weit kommt, sondern hierzulande ihre Wurzeln hat. Aufgewachsen im niedersächsischen Oldenburg ist **Jørgen Lang** ein musikalischer Wanderer zwischen den Welten. Sein Material stammt aus dem unerschöpflichen Schatz europäischer Musiktraditionen, das er gekonnt, aber nie gekünstelt, zu einem neuen Ganzen verwebt. Das aktuelle Soloprogramm trägt den Titel "Songs from the Heart". Lieder, die von Herzen kommen — und zu Herzen gehen — bilden den Kern des Repertoires. Gekonnt vorgetragene Instrumentalstücke, teilweise aus eigener Feder, zeigen, dass **Jørgen Lang** nicht nur ein ausgezeichnete



Sänger ist, sondern auch als Gitarrist auf internationalem Niveau mitspielt. Mutige Neuinterpretationen bekannter Songs lassen aufhorchen. Selbst Klassiker wie "Loch Lomond" erstrahlen — vom Kitsch befreit — in einem fast feierlichen Glanz. Und wer hätte gedacht, dass sich das ehrwürdige Volkslied "Wie schön blüht uns der Maien" so mühelos mit einer alten englischen Weise verbinden lässt? Auf der Gitarre begnügt sich **Jørgen Lang** nicht mit der traditionellen Folkspielweise, sondern entwickelt die Möglichkeiten seines Instruments konsequent um neue Techniken weiter. Dabei entstehen Klänge, die wir von der Gitarre so nur selten zu hören bekommen.

Rüdiger Oppermann schreibt: "Jørgen ist ein Pionier der DADGAD-Gitarre (in einer besonderen Stimmung) und hat sich in Deutschland zu einem der profiliertesten Vertreter der New Folk Szene entwickelt."

"Als Mitbegründer der legendären Band Hoelderlin Express und seiner Gruppe DÁN hat er den Gesamtgruppen-sound entscheidend geprägt: Mit dieser besonderen Stimmung lassen sich ungewöhnliche Akkorde spielen,

merkwürdig magnetisch anziehende Harmonien, die auf einer Mischung aus Bordun, Clustern, Diatonischen- und Jazz-Anklängen bestehen — und irgendwie irisch klingen."

"Sowohl als treibender Begleiter wie auch als Melodie-orientierter Solist, gesegnet mit einer wunderbaren, sonoren Stimme zeigt er sich als Wanderer zwischen den Welten: Sein jahrelanger Aufenthalt in Irland prägte sein harmonisches Akkordgefühl (und seinen irischen Akzent). Seine Stimme erinnert an Peter Gabriel." (Quelle: www.klangwelten.com)

Schon als Kind spielte die Musik eine entscheidende Rolle im Leben von **Jørgen Lang**. Als er dann mit 12 Jahren endlich eine eigene Gitarre bekam, gab es kein Halten mehr. Mit Begeisterung lernte Jørgen die ersten, überwiegend irischen, Folksongs. Seinen ersten Auftritt hatte er im Alter von 16 Jahren in einem lokalen Folkclub — ein Jahr später spielte er bereits vor knapp 5000 Menschen zur Eröffnung des Oldenburger Kultursommers. Im Alter von 19 Jahren engagierte ihn die norddeutsche Gruppe Laway für eine einwöchige Radio- und Fernsehproduktion (u.a. mit Diether Krebs), sowie Konzerte im In- und Ausland.

Eine entscheidende Prägung erhielt **Jørgen Lang**, als er im Jahr 1990 für fast zwei Jahre nach Irland übersiedelte. Hier erlebte er eine lebendige Musiktradition direkt "an der Quelle". Begegnungen mit lokalen Künstlern hinterließen einen bleibenden Eindruck: Jørgens Gesangsstil (und sein irischer Akzent), sowie sein markanter Gitarrenstil haben hier ihre Anfänge. (Die Vorliebe für schwarzen Tee hatte er schon vorher — seine Familie mütterlicherseits stammt aus Ostfriesland.) Als Mitbegründer der Kult-Kapelle Hoelderlin Express erhielt er bereits 1992 zusammen mit seinen Bandkollegen den "German Folk Award" (der heute "ruth" heißt). Tourneen im In- und Ausland, Einladungen zu Festivals (z.B. Tønder, Sidmouth, TFF Rudolstadt, Tollwood-Festival), sowie zwei hochgelobte CDs folgten. Selbst der ehrwürdige BBC ließ es nicht nehmen, einen Mitschnitt des Konzerts in Cambridge anzufertigen. Neben der Arbeit mit seinem Trio DÁN (fine irish music) verbindet Jørgen eine langjährige Freundschaft und musikalische Zusammenarbeit mit dem Weltmusik-Pionier Rüdiger Oppermann, der ihn 2009 für das KlangWelten-Festival (43 Konzerte in 2 Monaten!) engagierte. 2010 war **Jørgen Lang** Teil des Projekts "Karawane 2010", welches die drei Kulturhauptstädte Europas Bochum/Ruhrgebiet, Istanbul und Pecz mit Mitwirkenden aus allen drei Ländern musikalisch verband. Ein weiteres Highlight gab es im Oktober 2010: Unter anderem auf Einladung der UNESCO spielte Jørgen im Oktober 2010 als Mitglied von Rüdiger Oppermanns Ensemble "East meets West" 5 Konzerte in Südkorea.

Neben dem neuen Soloprogramm "Songs from the Heart" tüftelt **Jørgen Lang** auch weiterhin an neuen musikalischen Ideen. Verschiedene Projekte und Ideen sind bereits in Vorbereitung.

Karten für dieses Konzert der Extraklasse bestellen Sie wie immer unter der Tickethotline **07223/250076** oder per E-Mail [**schuettekeller@web.de**](mailto:schuettekeller@web.de)